

Jahrestagung in der Schweiz

Wie jedes Jahr war unser Verein auch dieses Jahr wieder bei der Jahrestagung in der Schweiz vertreten. Die Reise begann am Freitag am 5. April in die Schweiz und hat sich wie immer gelohnt. Nach einem gemeinsamen Empfang mit bekannten Gesichtern und einem kurzen Plausch bei einer Tasse Kaffee begaben wir uns in den Hörsaal.

Die 29. Mitgliederversammlung der SDG-ASD begann mit der 30. Jahresfeier am 6. April im Kantonsspital Aarau. Die Mitglieder wurden herzlich begrüßt und es waren auch einige Gründer der SDG-ASD anwesend. Hanspeter Itschner, der Präsident, blickte auf die letzten 30 Jahre zurück und bemerkte, dass das ehrenamtliche Engagement für die Schweizer Dystoniker heute genauso wichtig ist wie vor 30 Jahren.

Die Finanzen wurden ebenfalls präsentiert und von den Revisoren bestätigt.

Die Vizepräsidentin, Claudia Schmid stellte das Programm vor und begrüßte die Referenten aus Zürich und Bern. Dabei durfte natürlich auch das Glückskäfer-Symbol der SDG, der liebevoll auf einem Kleeblatt ruhte, auf keinem der Besucherplätze fehlen.

Im Anschluss daran fand wieder die beliebte Fragestunde mit Frau Dr. med. Shadi Taheri aus der neurologischen Praxis Zürich und Prof. Dr. med. Bernhard Voller aus dem Neurozentrum Bern statt. Es wurden verschiedene spezifische Fragen der Patienten beantwortet, wie zum Beispiel die Veränderung oder das Verschwinden von Dystonie im Laufe des Lebens oder die möglichen Gründe für den Wirkungsverlust der Botulinumtoxintherapie. Die Fragen können demnächst auf der Homepage oder im Newsletter der SDG-ASD nachgelesen werden.

Prof. B. Voller hielt zudem einen ausführlichen Vortrag über "Elektromyographische Untersuchungen bei Dystonie und den Wirkungsnachlass von Botulinumtoxin". Dabei beschrieb er mögliche Ursachen des Wirkungsnachlasses wie Behandlungsfehler, die Auswirkungen von Depressionen bei Patienten sowie die geringe Wahrscheinlichkeit der Antikörperbildung oder Veränderungen der Dystonie. Er erläuterte die Funktion der EMG und wie dadurch die Muskelaktivität sichtbar und hörbar gemacht werden kann.

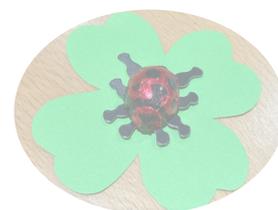
Zudem erklärte er, wann und bei wem der Einsatz dieser Geräte sinnvoll ist.

Abschließend sprach Frau Dr. med. Shadi Taheri über "Möglichkeiten und Grenzen der Botulinumtoxintherapie bei Dystonie". Sie erläuterte unter anderem die Definition von Dystonie, die Wirksamkeit von Botulinumtoxin sowie neue Therapieoptionen und Forschungsergebnisse, die im Internet sowohl national als auch international zu finden sind. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schweizerischen Dystonie Gesellschaft unter <https://www.dystonie.ch/>.

Der Tag klang mit einem regen Austausch untereinander im Restaurant der Klinik aus. Der Vorstand der „SDG-ASD“ und die Vorstand von "Dystonie-und-Du" unternahmen noch gemeinsam einige Besichtigungen in der Züricher Gegend und tauschten sich über die Organisationen und Unterschiede der Gesundheitssysteme der beiden Länder aus. Es war, wie immer eine tolle Begegnung. Ein besonderer Dank geht an die beiden Vizepräsidentin Claudia Schmid und dem Präsident Hanspeter Itschner für die Einladung.

Berlin

Ulrike Halsch - Dystonie-und-Du e. V.





SDG SCHWEIZ



